

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, SZ-054A0CI	
Sitzung am	: 18.08.2003	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 22:00

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 18.08.2003

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

<p>Wagner, Alfred Paschen, Charlotte Verwaltung</p>	<p>18:15 bis 22:00 Stadtvertreter 18:15 bis 22:00 Stadtpräsidentin</p>
<p>Radel, Margret Seyferth, Joachim Grimberg, Ulf Bruns, Edgar Drews, Rüdiger Teilnehmer</p>	<p>18:15 bis 22:00 Personalrat 18:15 bis 22:00 Gemeindeführer 18:15 bis 22:00 Personalrat 18:15 bis 22:00 Rechnungsprüfungsamt 18:15 bis 22:00 Amt 20</p>
<p>Köhler Verwaltung</p>	<p>18:15 bis 22:00 Sozietät Luther Menold</p>
<p>Evers, Kai-Jörg Teilnehmer</p>	<p>18:15 bis 22:00 Abt. 106</p>
<p>Neumann, Dr. Grote, Hans-Joachim Seedorff, Jens Verwaltung</p>	<p>18:15 bis 22:00 DK Consult 18:15 bis 22:00 Bürgermeister 18:15 bis 22:00 Stadtwerke Norderstedt</p>
<p>Syttkus, Wulf-Dieter Teilnehmer</p>	<p>18:15 bis 22:00 Amt 20</p>
<p>Gengelbach, Axel Hutterer, Christel Verwaltung</p>	<p>18:15 bis 22:00 Stadtwerke Norderstedt 18:15 bis 22:00 Gast</p>

Langhanki, Kristin
Becker, Siegfried
Teilnehmer

18:15 bis 22:00 Abt. 102 - Protokoll
18:15 bis 22:00 Hauptamt

Hallwachs, Volker
Hattendorf, Harald

18:15 bis 22:00 Stadtwerke Norderstedt
18:15 bis 22:00 Gast

Entschuldigt fehlten
sonstige

Reinders, Anette
Limbacher, Manfred

18:15 bis 22:00
18:15 bis 22:00

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 18.08.2003

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : B03/0305

Prüfung der EGNO GmbH durch das RPA - Antrag der Fraktion Grüne Alternative vom 01.08.2003

TOP 5 : B03/0301

Grundsatzbeschluss zur Umwandlung der Stadtwerke in eine GmbH

TOP 6 : B03/0223

Internetzugang für Mandatsträger, Aufhebung des Beschlusses vom 06.11.2000

TOP 7 : B03/0276

Stadtverordnung zur Sonntagsöffnung

TOP 8 : B03/0246

Vergabe der Bürgermedaille der Stadt Norderstedt 2003

TOP 9 : M03/0249

Außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2003 auf der Haushaltsstelle 140000.170200 - Katastrophenschutz

TOP 10 : M03/0269

Zukunftskonzept Reinigungsdienst - Umsetzungsstand -

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP

11.1 :

Bericht des Bürgermeisters - Aktuelle Finanzlage der Stadt Norderstedt

TOP

11.2 :

Bericht des Bürgermeisters - Bericht aus Bonn

TOP

11.3 :

Bericht des Bürgermeisters - AbgeordnetenNACHRICHTEN Nr. 02/2003

TOP

11.4 :

Bericht des Bürgermeisters - Rundschreiben Nr. 65/2003, Doppelhaushalt 2004/2005

TOP

11.5 :

Bericht des Bürgermeisters - Rundschreiben Nr. 64/2003, Aktuelle Entwicklung in der Finanzpolitik

TOP

11.6 :

Bericht des Bürgermeisters - Bevölkerungsfortschreibung

TOP

11.7 :

Bericht des Bürgermeisters - Alters- und Ehejubiläen

TOP M03/0291

11.8 :

Leasing von Reinigungsautomaten, hier: Information über eine außerplanmäßige Ausgabe

TOP

11.9 :

Anfrage Herr Schlichtkrull - Mitgliedschaften der Stadt Norderstedt

TOP

11.10 :

Anfrage Frau Plaschnick - Rückabwicklung Köllmann

TOP

11.11 :

Anfrage Frau Plaschnick - Gutachten zum LDC

TOP

11.12 :

Anfrage Frau Hahn - Bericht des Landesrechnungshofes

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12 : B03/0321

Auftragsvergabe im Zuge der freihändigen Vergabe

TOP 13 : M03/0241

Anfrage des Ausschusses Finanzen, Werke und Wirtschaft vom 14.05.2003 zum TOP 7: Ergebnis des Jahres

TOP 14 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP
14.1 :
Bericht des Bürgermeisters - Kreisleitstelle

TOP M03/0316
14.2 :
Veränderung der organisatorischen Gliederung unterhalb der Sachgebietszuweisung im Dezernat III

TOP
14.3 :
Anfrage Herr Paustenbach - Sondertermine

TOP
14.4 :
Bericht Herr Nicolai - Sondersitzung 27.08.2003

TOP
14.5 :
Anfrage Frau Hahn - T1/2003

TOP
14.6 :
Anfrage Frau Plaschnick - Sitzung des Landesrechnungshofes am 20.10.2003

TOP
14.7 :
Anfrage Frau Plaschnick zum Thema Dienstvorgesetzter

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 18.08.2003

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Nicolai eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Nicolai weist auf die am 14.08.2003 nachgesandte Vorlage B 03/0321 hin mit der Bitte, diese per Dringlichkeit auf die Tagesordnung zu setzen.

**Abstimmung zur Dringlichkeit:
einstimmig.**

Die Vorlage soll als neuer TOP 13 behandelt werden.

**Abstimmung zur Tagesordnung:
einstimmig.**

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4: B03/0305 Prüfung der EGNO GmbH durch das RPA - Antrag der Fraktion Grüne Alternative vom 01.08.2003

Frau Plaschnick zieht den Antrag zurück.

TOP 5: B03/0301

Grundsatzbeschluss zur Umwandlung der Stadtwerke in eine GmbH

Herr Nicolai begrüßt Herrn Hallwachs, Herrn Gengelbach, Herrn Seedorff (Stadtwerke Norderstedt) sowie Herrn Dr. Neumann (DK Consult) und Herrn Köhler (Luther Menold).

Herr Schlichtkrull stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung des Tagesordnungspunktes und Vertagung auf den 27.08.2003.

Weiterhin bittet Herr Schlichtkrull die Stadtpräsidentin Frau Paschen um Aufnahme des Tagesordnungspunktes auf die Tagesordnung der Sitzung der Stadtvertretung am 02.09.2003.

Herr Lange fragt an,

- a) wie teuer das Gutachten war.
- b) wer Auftraggeber für das Gutachten war.
- c) ob die Gutachter bereits vorher für die Stadtwerke Norderstedt oder andere Gesellschaften (z.B. wilhelm.tel) tätig waren.

Herr Paustenbach stellt folgenden Antrag:

"Bevor ein Grundsatzbeschluss in der Angelegenheit gefasst wird, erwartet die SPD - Fraktion die Stellungnahme des Bürgermeisters gem. § 102 GO."

Frau Peihs beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Frau Plaschnick schließt sich dem Antrag von Herrn Paustenbach an.

Abstimmung zum Antrag von Herrn Schlichtkrull:

Bei 10 Ja-, 0 Nein-Stimmen sowie einer Enthaltung angenommen.

Abstimmung zum Antrag von Herrn Paustenbach:

Bei 5 Ja-, 6 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung abgelehnt.

Protokollauszug I
81 - Stadtwerke

TOP 6: B03/0223

Internetzugang für Mandatsträger, Aufhebung des Beschlusses vom 06.11.2000

Beschluss:

Der Beschluss des Hauptausschusses vom 06.11.2000 über die Förderung von Internetzugängen für Mandatsträger wird rückwirkend zum 01.04.2003 aufgehoben.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 0 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Frau Hahn bittet darum, dass das Sitzungsdienstprogramm "Elvira" in einer der folgenden Sitzungen als Tagesordnungspunkt behandelt wird.

Protokollauszug 102

**TOP 7: B03/0276
Stadtverordnung zur Sonntagsöffnung**

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die in der Anlage beigefügte Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen gemäß § 55 Abs. 3 Landesverwaltungsgesetz (LVwG) zur Kenntnis.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Protokollauszug 32

**TOP 8: B03/0246
Vergabe der Bürgermedaille der Stadt Norderstedt 2003**

Herr Nicolai begrüßt Herrn Clasen (Schüler Gymnasium Harksheide) und bittet um eine kurze Erläuterung zum Projekt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschliesst die Vergabe der Bürgermedaille der Stadt Norderstedt für das Jahr 2003 an die Jugendinitiative "Sich kennen und verstehen lernen" des Gymnasiums Harksheide.

Die Verleihung findet in einem feierlichen Rahmen vor Beginn der Sitzung der Stadtvertretung am 02. September 2003 um 18.30 Uhr statt.

Die Sitzung der Stadtvertretung wird um 19.30 Uhr beginnen.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Protokollauszug 107

**TOP 9: M03/0249
Außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2003 auf der Haushaltsstelle 140000.170200 - Katastrophenschutz**

Es handelt sich bei dieser außerplanmäßigen Ausgabe von 6.496,00 € um die Bezahlung einer Leistung, die nach einer Kostenübernahmezusicherung an den RWTÜV vergeben wurde. Das

mittelgebundene Geld, das schon seit dem 06.11.2002 durch einen Erlass zugesagt und dann an die Stadtkasse überwiesen wurde, kann nur mit einer Ausgabehaushaltsstelle für den geplanten Zweck ausgegeben werden.

Die Ausgabehaushaltsstelle wurde vom Amt / Abt. 20 / 201 nach der Genehmigung gem. § 65 Abs. 4 GO eingerichtet und danach die Rechnung über 6.496,00 € bezahlt.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage einvernehmlich zur Kenntnis.

Gem. § 82 GO i.V.m. § 4 der Haushaltssatzung der Stadt Norderstedt ist ein Beschluss nicht notwendig sondern lediglich eine Information.

Protokollauszug 68

TOP 10: M03/0269

Zukunftskonzept Reinigungsdienst - Umsetzungsstand -

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 18.06.2002 dem Konzept zur Modernisierung des städtischen Reinigungsdienstes zugestimmt.

Das Konzept umfasst die Punkte:

- I. Steigerung der Produktivität durch Modernisierung des Reinigungsdienstes;
- II. Einführung von Jahresarbeitszeiten in den Schulen und
- III. schrittweise Fremdvergabe der Schlüsselreviere sowie der Schulsporthallen an private Dienstleistungsunternehmen (60 % Eigen- und 40 % Fremdreinigung).

Der Personalabbau wird im Rahmen der Personalfuktuation und ohne betriebsbedingte Kündigungen erfolgen.

Umsetzungsstand

Im Rahmen der Modernisierung des Reinigungsdienstes werden in den Grund- und Hauptschulen die dort eingesetzten Reinigungssysteme durch ergonomisch verbesserte Systeme ersetzt. Der Austausch wurde bis Ostern abgeschlossen. Durch Einführung der verbesserten Reinigungssysteme reduzieren sich die Waschkosten für Reinigungstextilien um ca. 50 % mit der daraus folgenden Zeiteinsparung. Ebenso ergeben sich durch diese Reinigungssysteme erhöhte Flächenleistungen (ca. 20 %), die dem Reinigungsdienst auch in Bezug auf die Einführung der Jahresarbeitszeit entgegenkommen. Außerdem wird durch den Einsatz dieser ergonomisch verbesserten Reinigungssysteme eine Senkung des Krankenstandes angestrebt. Die Einführung der neuen Reinigungssysteme in Realschulen und Gymnasien wird im Jahr 2003 angestrebt.

Weiterhin stellt der Reinigungsdienst derzeit die in den Einrichtungen benötigten Papierhandtuchspender von Einzelblattspendern auf Großrollenspendern um. So ist zum Beispiel in der Grundschule Pellwormstraße diese Umstellung bereits abgeschlossen. Durch die System-änderung haben sich hier erhebliche Minderverbräuche ergeben, sodass ein Papiermüllcontainer abbestellt werden konnte, was wiederum zu einer Kosteneinsparung für die Schule führte.

Vom Jahre 2000 bis zum Jahre 2002 konnte der Verbrauch an Reinigungsmitteln von 17.400 kg auf 7.400 kg reduziert werden. Unter anderem werden hier Hochkonzentrate eingesetzt. Eine weitere Reduzierung ist angestrebt, da auch in diesem Bereich die Sachkosten

nachhaltig gesenkt werden sollen.

Zur Einführung der Jahresarbeitszeit in Schulen hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, an der neben dem Reinigungsdienst und der Personalabteilung auch eine Vorarbeiterin aus der Schulreinigung und der Personalrat beteiligt sind. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, Lösungsansätze für Probleme zu finden, die die Einführung der Jahresarbeitszeit derzeit noch behindern. So ist es zum Beispiel problematisch, dass es im Reinigungsbereich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt, die zum einen in Schulen arbeiten, folglich auch in den Genuss der Jahresarbeitszeitregelung kämen, zum anderen aber auch einen weiteren Arbeitsplatz in einer Einrichtung haben, auf die die Jahresarbeitszeit nicht anwendbar ist. Die Einführung der Jahresarbeitszeit in Schulen wird für das Jahr 2004 angestrebt.

Derzeit werden 28 städtische Einrichtungen durch Dienstleistungsunternehmen gereinigt, die ihre Tätigkeit entweder am 01.11.2002 oder am 01.02.2003 aufgenommen haben.

Hierbei handelt es sich um Altentagesstätten, Jugendfreizeitheime, Bauhöfe, Feuerwachen, Friedhofsgebäude, Büchereien, Gebäude der VHS, Sportlerheime und das Stadtmuseum, die nun durch 3 Reinigungsunternehmen gereinigt werden.

Die Personalkosten – des im Jahr 2002 in diesen 28 Einrichtungen eingesetzten städtischen Reinigungspersonals – betragen 380.800,00 €. Die Kosten für die Fremdreinigung der besagten Einrichtungen im Jahr 2003 werden mit 195.300,00 € veranschlagt. Durch die Einführung der Fremdreinigung ergibt sich hier ein Einsparvolumen von 185.500,00 €. Mit Einführung der Fremdreinigung war ein Ansteigen der Reklamationen aus den Einrichtungen über das Reinigungsergebnis zu verzeichnen, obwohl die Reinigungsfirmen nach dem gleichen Leistungsverzeichnis arbeiten müssen, wie es bisher die städtischen Reinigungskräfte getan haben. Das Ansteigen der Reklamationen beinhaltet wiederum einen erhöhten Kontrollbedarf seitens des Reinigungsdienstes. Mittlerweile ist die Anzahl der Reklamationen über die Leistungen der Fremdreinigungsunternehmen deutlich zurückgegangen, auch wenn das Arbeitsergebnis noch nicht an die vormaligen Reinigungsergebnisse der Eigenreinigung heranreicht. Der Kontrollbedarf hält sich jetzt in dem Rahmen, der vorher für die Eigenreinigung notwendig war. Es werden regelmäßig Begehungen der Einrichtungen mit den Objektleitern der Reinigungsfirmen gemacht. Im Rahmen der Fremdvergabe der Reinigung in den Schlüsselrevieren fehlen jetzt noch 3 Einrichtungen, für die die Unterhaltsreinigung fremdvergeben werden müsste. Dies wird geschehen, sobald es die Personalfluktuatation zulässt. Eine Vergabe von 2 dieser Einrichtungen, nämlich der Altentagesstätte Garstedt und des Sportplatzes Friedrichsgabe, ist zum Dezember 2003 möglich.

Weiterhin werden die Planungen für die Vergabe der Reinigungsarbeiten in den Schulsporthallen aufgenommen. Hier wird angestrebt, die Reinigung in 4 bis 5 Schulsporthallen zu Beginn des Jahres 2004 fremdzuvergeben.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Frau Hahn gibt eine Anfrage als **Anlage 8** zu Protokoll.

Protokollauszug 68

**TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

TOP

11.1:

Bericht des Bürgermeisters - Aktuelle Finanzlage der Stadt Norderstedt

Der Bürgermeister gibt seinen Bericht aus dem Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft am 13.08.2003 nachrichtlich als **Anlage 1** zu Protokoll.

Protokollauszug I

TOP

11.2:

Bericht des Bürgermeisters - Bericht aus Bonn

Der Bürgermeister gibt die Ausgabe Juni 2003 "Bericht aus Bonn - kommunal" als **Anlage 2** zu Protokoll.

Protokollauszug I

TOP

11.3:

Bericht des Bürgermeisters - AbgeordnetenNACHRICHTEN Nr. 02/2003

Der Bürgermeister gibt die Ausgabe Nr. 02/2003 der AbgeordnetenNACHRICHTEN des Städteverbandes Schleswig-Holstein als **Anlage 3** zu Protokoll.

Protokollauszug I

TOP

11.4:

Bericht des Bürgermeisters - Rundschreiben Nr. 65/2003, Doppelhaushalt 2004/2005

Der Bürgermeister gibt das Rundschreiben Nr. 65/2003 "Entwurf für den Doppelhaushalt des Jahres 2004/2005" des Städteverbandes Schleswig-Holstein als **Anlage 4** zu Protokoll.

Protokollauszug I

TOP

11.5:

Bericht des Bürgermeisters - Rundschreiben Nr. 64/2003, Aktuelle Entwicklung in der Finanzpolitik

Der Bürgermeister gibt das Rundschreiben Nr. 64/2003 "Aktuelle Entwicklung in der Finanzpolitik - Abschluss der Beratung in der Gemeindefinanzreformkommission" des Städteverbandes Schleswig-Holstein als **Anlage 5** zu Protokoll.

Protokollauszug I

TOP

11.6:

Bericht des Bürgermeisters - Bevölkerungsfortschreibung

Der Bürgermeister gibt die Bevölkerungsfortschreibungen für die Monate Juni und Juli 2003 als **Anlage 6a und 6b** zu Protokoll.

Protokollauszug I

TOP

11.7:

Bericht des Bürgermeisters - Alters- und Ehejubiläen

Der Bürgermeister gibt das Schreiben "Glückwünsche des Herrn Bundespräsidenten zu Alters- und Ehejubiläen, Übernahme von Ehrenpatenschaften, Ehrengabe / Patengeschenk" als **Anlage 7** zu Protokoll.

Protokollauszug I

TOP M03/0291

11.8:

Leasing von Reinigungsautomaten, hier: Information über eine außerplanmäßige Ausgabe

Es sind zwei Reinigungsautomaten in Schulsporthallen defekt. Es sind dringend Ersatzbeschaffungen notwendig.

Im Vermögenshaushalt stehen für die Neubeschaffung dieser Geräte keine Mittel mehr zur Verfügung, da die für das Haushaltsjahr 2003 eingeworbenen Mittel – im Rahmen der

Modernisierung des Reinigungsdienstes – für die Neubeschaffung von Reinigungswagen an Grundschulen eingeplant waren und bereits beauftragt wurden.

Da im Rahmen der Umsetzung des Zukunftskonzeptes für den Reinigungsdienst auch einige Schulsporthallen an private Reinigungsunternehmen vergeben werden sollen, erscheint zum jetzigen Zeitpunkt eine Neubeschaffung aus Mitteln des Vermögenshaushaltes als nicht sinnvoll.

Seitens des Reinigungsdienstes wurde daher das Leasen der beiden benötigten Geräte befürwortet.

Es wurde eine Haushaltsstelle "Leasing Reinigungsmaschinen" 6012.53000 geschaffen. Die Haushaltsstellen "Unterhaltung Reinigungsmaschinen" 6012.52000 ff. konnten im laufenden Haushaltsjahr um 2.400,00 € reduziert werden, so dass Deckungsmittel für das Leasingverfahren zur Verfügung stehen. Die Haushaltsansätze "Unterhaltung Reinigungsmaschinen" der nächsten Haushaltsjahre werden ebenfalls reduziert, so dass auch hier Haushaltsmittel für Leasing zur Verfügung stehen. Durch das Leasing fallen folglich keine Zusatzkosten an.

Die Mittel in Höhe von 2.400,00 € wurden auf der Haushaltsstelle 6012.53000 bereitgestellt.

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Der Auftrag wurde an den Bieter, der das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet hat, erteilt.

Protokollauszug 68

TOP

11.9:

Anfrage Herr Schlichtkrull - Mitgliedschaften der Stadt Norderstedt

Herr Schlichtkrull bittet um eine Aufstellung der Mitgliedschaften der Stadt Norderstedt vor den Haushaltsberatungen inkl. einer Bewertung der Bedeutung.

Protokollauszug 20

TOP

11.10:

Anfrage Frau Plaschnick - Rückabwicklung Köllmann

Frau Plaschnick stellt folgende Frage an den Bürgermeister:

"Welche Rechtsgrundlage hat dazu geführt, dass die Gründung einer GbR durch die EGNO GmbH mit Köllmann per Beschluss durch die Stadtvertretung entschieden wurde, die Rückabwicklung und die Übernahme der Köllmann - Anteile (inkl. Grundstücke) jedoch nicht?"

Protokollauszug I

TOP

11.11:

Anfrage Frau Plaschnick - Gutachten zum LDC

Frau Plaschnick stellt folgende Frage an den Bürgermeister:

"Wann erhalten die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter das Gutachten zum LDC der EGNO GmbH, das ein Journalist auf Weisung vor den Mitgliedern des Aufsichtsrates der EGNO GmbH erhalten hat?"

Protokollauszug I

TOP

11.12:

Anfrage Frau Hahn - Bericht des Landesrechnungshofes

Frau Hahn fragt an, wann der Bericht des Landesrechnungshofes vorliegt.

Die Verwaltung antwortet, dass am 20.10.2003 die Sitzung des Landesrechnungshofes zur Besprechung des Berichtes stattfinden soll und dazu die ordentlichen Mitglieder des Hauptausschusses eingeladen werden.

Der Vorsitzende schließt die Öffentlichkeit für den weiteren Verlauf aus.

Protokollauszug 10